

Von Moorlandschaft und Heidelbeeren

Besigheimer Albvereinler fahren ins Wanderparadies Bad Wildbad-Sommerberg - Genuss und Wandern

BESIGHEIM

Eine Tageswanderung ins Wanderparadies Bad Wildbad-Sommerberg hat der Schwäbische Albverein Besigheim nun unternommen. Mit dem Bus fuhren rund 50 Teilnehmer in die Kurstadt Bad Wildbad. Von dort aus ging es mit dem Schrägaufzug zum Hochplateau zwischen dem Sommerberg und Kaltenbronn, das mit seiner Moor- und Waldlandschaft besticht.

Vielfältige Möglichkeiten sorgen dafür, dass jeder nach Lust und Laune den Wandertag selbst gestalten konnte. Aus ungewöhnlicher Perspektive entdeckten die Wanderer die reizvolle Schwarzwaldlandschaft beim Erklimmen des Baumwipfelfades. Auf einer Länge von 1250 Meter erfuhren sie viel Wissenswertes über den Schwarzwald, seine Flora und Fauna. Für ganz Muti-



Die Besigheimer Albvereinler sind auf Tour.

Foto: privat

ge war die Tunnelrutsche, die von der Plattform zum Ausgang führte, die problemloseste Alternative. Die Langstreckler wanderten auf gut ausgebauten Waldwegen über eine Waldgaststätte, wo es Heidelbeerspezialitäten gab in Form von Pfannkuchen und Wein. Nächstes Ziel

war der Wildsee mit seiner urwüchsigen Moorlandschaft. Bei dem See, der in einer dicken, wasserundurchlässigen Torfschicht eingebettet ist, bewunderten die Tourteilnehmer die eigenwillige und anspruchslose Vegetation. Letztes Ziel war das Höhengebiet Kaltenbronn, wo in

einer urigen Schwarzwaldgaststätte die Schlusseinkehr organisiert war. Nach kulinarischer Stärkung fand der Tag mit dem Dank an die Wanderführerin Gertrud Leba für die Organisation und dem Lied „Ein schöner Tag“ einen gemütlichen Ausklang. (red)